

Programm

Jun 2023



MIGRAPOLIS - Haus der Vielfalt
Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn

Aktuelle Informationen unter:

www.migrapolis.de



Jun 2023

Donnerstag, 01.06.2023, 16:00 - 17:30 Uhr
Ukrainer in Bonn: Kunst-Workshopreihe für Kinder

Kostenloser Kunst- und Mal-Workshop für Kinder von 6-14 Jahren und deren Eltern

Kontakt: „Ukrainer in Bonn“, ukrainerinbonn@gmail.com

Sonntag, 11.06.2023, 13:00 - 16:00 Uhr
Open Space: Afro-Café

Haldi Fotthy International e.V. organisiert ein „Afro-Café“ als Open Space im MIGRAPOLIS Haus der Vielfalt, um einen Raum zur Begegnung, zum Austausch und zur Vernetzung für die panafrikanische Community, Vereinsmitglieder, Freunde und Interessierte zu schaffen. Das Afro-Café findet einmal im Monat am Sonntag statt und ist ein offener Treffpunkt für alle; jede*r ist herzlich eingeladen.

Ansprechpartner: Ousmane Bah, ousmanebah@outlook.de
Projekträger: Haldi Fotthy International e.V.

Mittwoch, 14.06.2023, 18:00 - 20:00 Uhr
House of Resources Bonn: Runder Tisch für Vielfalt – Netzwerktreffen für lokales Engagement

Der regelmäßige Runde Tisch fördert den Austausch und das Kennenlernen von Migrant*innenorganisationen, Vereinen und Initiativen aus Bonn und umliegender Region. Offen für alle Interessierten und Freunde des House of Resources Bonn!

Weitere Termine für sind der 23. August und das Jahresabschlussmeeting am 06. Dezember.

Rückfragen, Beiträge und weitere Infos gerne per Email an: hor-bonn@bimev.de

Freitag, 16.06.2023, 16:00 - 21:00 Uhr
Guayacán liest Lucy Tejada Sáenz

Guayacán e.V. lädt ein zu einer Lesung der kolumbianischen Autorin Lucy Tejada Sáenz.

Das Projekt „Guayacán liest, singt, musiziert und macht Kunst auf Spanisch“ richtet sich an alle Menschen, die spanischsprachige Bücher und literarische Werke verschiedener Autor*innen lesen,

kommentieren und analysieren möchten sowie sich mit spanischer/lateinamerikanischer Kunst und Musik auseinandersetzen möchten. In einer ganzjährigen Veranstaltungsreihe werden verschiedene Angebote zum Lesen, Musik und Kunst machen im MIGRAPOLIS Haus der Vielfalt umgesetzt. Alle Angebote sind offen und für interessierte Teilnehmende kostenlos.

Ansprechpartnerin: Renate Seidel Peralta, presidencia@guayacan-ev.de

Projekträger: Guayacán e.V.

Samstag, 17.06.2023, 10:00 Uhr
HoR-Fortbildung: Diskriminierung aus allen Richtungen: Intersektionalität

Zur Beschreibung des Begriffs „Intersektionalität“ wird oft das Zitat von Rechtsanwältin Kimberlé Crenshaw benutzt, in dem sie es wie eine Straßenkreuzung beschreibt:

„Nehmen wir als Beispiel eine Straßenkreuzung, an der der Verkehr aus allen vier Richtungen kommt. Wie dieser Verkehr kann auch Diskriminierung in mehreren Richtungen verlaufen. Wenn es an einer Kreuzung zu einem Unfall kommt, kann dieser von Verkehr aus jeder Richtung verursacht worden sein – manchmal gar von Verkehr aus allen Richtungen gleichzeitig. Ähnliches gilt für eine Schwarze Frau, die an einer „Kreuzung“ verletzt wird; die Ursache könnte sowohl sexistische als auch rassistische Diskriminierung sein.“ In unserer Gesellschaft gibt es viele Kreuzungen. Und je nachdem, wer sich und wie wir uns an der Kreuzung begegnen, entstehen Ungerechtigkeiten.

Mit dem Begriff Intersektionalität können wir kritisch auf die Kreuzungen in unserer Gesellschaft schauen. Und wir können nach der Betrachtung überlegen, wie wir unsere Gesellschaft gerechter, mit weniger Rassismus und weniger Diskriminierung gestalten können. In unserem Seminar schauen wir uns die Definition von Intersektionalität an, lernen verschiedene Methoden und Übungen zu diesem Themenschwerpunkt kennen und tauschen uns darüber aus, was intersektionales Denken und Handeln für unsere Praxis bedeuten kann.

Referentin: Elizaveta Khan, Geschäftsführerin von In-Haus Integrationshaus e. V. in Köln. Themenbereiche: Desintegration, Partizipation, Rassismuskritik und Postkolonialismus.

Die Veranstaltung hat eine begrenzte Anzahl Teilnahmeplätze, daher bitten wir bei Interesse um verbindliche Anmeldung beim MIGRAPOLIS House of Resources Bonn per E-Mail (hor-bonn@bimev.de) oder Telefon (0228 929 776 03)



Das MIGRAPolis - Haus der Vielfalt hat das Ziel, Menschen zusammenzuführen, interkulturell zu arbeiten und gesellschaftliche Teilhabechancen zu verbessern. Seit der Eröffnung im März 2011 ermöglicht dieser Ort Begegnung und Austausch zwischen Generationen unabhängig von sozialer oder kultureller Herkunft.

Das Bonner Institut für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen (BIM) e.V. hat seit seiner Gründung im Jahre 1995 migrationsbedingte gesellschaftliche Veränderungsprozesse erforscht und vielfältige Praxisprojekte zum interkulturellen Lernen entwickelt und erfolgreich umgesetzt.

Die Trägerschaft des MIGRAPolis durch BIM e.V. basiert auf wichtigen Kooperationen, besonders mit der Evangelischen Migrations- und Flüchtlingsarbeit (EMFA) Bonn/ Integrationsagentur und weiteren interkulturellen Gruppen.

Die Angebote im MIGRAPolis - Haus der Vielfalt bündeln sich um folgende Schwerpunkte:

- Gemeinsames kulturelles Leben und Erleben
- Austausch migrationsbedingter Erfahrungen
- Abbau sozialer Hemmschwellen
- Teilhabe an Fortbildungsangeboten
- Förderung niedrigschwelliger Integration
- Sozialberatung und Unterstützungsangebote, speziell für Migrationshintergrund und Fluchterfahrung
- Treffpunkt für gemeinsames Lernen, Freizeitangebote und festliche Begegnung
- Versammlungsort für interkulturelle Netzwerkarbeit
- Gremientreffen und Gesprächskreise

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags 14:00 -16:00 Uhr
Konversations-Café

Jeder ist herzlich eingeladen, einfache Gespräche in deutscher Sprache auszuprobieren. Bei Bedarf unterstützt Sie Barbara Schlüter, Dipl.-Pädagogin und systemische Familienberaterin, in Alltagsfragen. Die Teilnahme ist kostenlos und offen für Jeden, das Angebot wendet sich speziell an junge ZuwanderInnen.

Kontakt: Barbara Schlüter (schlueter@bimev.de)
Träger: EMFA / Integrationsagentur

Dienstags, 11:00 - 16:00 Uhr
Systemische Familien- und Paarberatung für Migranten

Die Beratungen werden von Dr. Firouzeh Tehranchi nach vorheriger Terminabsprache auf Deutsch oder Persisch durchgeführt. Gefördert durch das MIGRAPolis House of Resources Bonn.

Kontakt: Mohammad Reza Jalali Araghi, kutsch@kutschbonn.de
Projekträger: Iranische Gemeinschaft Bonn (Kutsch) e.V.

Dienstags und Mittwochs, 15:00-18:00 Uhr
sowie nach Absprache
Hausaufgabenhilfe im MIGRAPolis

Schüler*innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, können teilnehmen. Unterstützt werden sie von Studierenden und weiteren Freiwilligen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung jedoch notwendig.

Veranstalter: BIM e.V. in Kooperation mit der EMFA / Integrationsagentur
Kontakt: Anna Heinzel (heinzel@bimev.de)

Dienstag, 10:00-12:00 Uhr, Donnerstag, 15:00-17:00 Uhr
Sozial- und Flüchtlingsberatung der EMFA

Kontakt: Carina Pfeil, 0174-1658544, c.pfeil@bonn-evangelisch.de

Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise auf www.migrapolis.de

Die inhaltliche Verantwortung liegt beim jeweiligen Veranstalter. Die politische Meinung entspricht nicht automatisch den Standpunkten der Träger des Hauses.

TRÄGER DES HAUSES

Bonner Institut für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen (BIM) e.V.

0228-92977600
www.migrapolis.de (info@bimev.de)

IN KOOPERATION MIT

Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit (EMFA) Bonn/ Integrationsagentur

0228-697491
www.migration-bonn.de
(info@bonn-evangelisch.de)

Sie finden uns hier:

